

Vorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 31.05.2018

1. Gegenstand der Vorlage: Vorzeitige Abberufung und Neuwahl einzelner Mitglieder des Ehrenamtlichen Dienstes im sozialen Bereich - Sozialkommissionen (Soko) für die Legislaturperiode bis 2021

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 17.04.2018 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0316/V der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Die in der Anlage zur BA-Vorlage aufgeführten Personen werden als Mitglieder des Ehrenamtlichen Dienstes im sozialen Bereich – Sozialkommissionen – vorzeitig abberufen bzw. gewählt.

Begründung:

Gemäß den Verwaltungsvorschriften über den Ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich (VV EaD vom 03. August 2016) soll der Ehrenamtliche Dienst bei den Bezirksämtern von Berlin den Bürgerinnen und Bürgern eine ehrenamtliche Beteiligung an sozialen Aufgaben im Rahmen der bezirklichen Selbstverwaltung ermöglichen. Er hat eine ergänzende Funktion und soll die hauptamtliche Arbeit nicht ersetzen, sondern die sozialen Angebote aufrechterhalten und erweitern.

Die Zahl der Mitglieder des Ehrenamtlichen Dienstes bestimmt sich nach der Einwohnerzahl, der sozialen Struktur und nach dem Anteil der Älteren an der Gesamtbevölkerung des Bezirkes.

Die VV EaD sieht eine vorzeitige Beendigung der Tätigkeit vor, wenn die ehrenamtlichen Mitglieder ihre Aufgaben nicht mehr ordnungsgemäß ausüben können. So können sechs Mitglieder aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen die Tätigkeit nicht mehr ausüben und zwei Mitglieder sind verstorben.

Gleichzeitig ist die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für die Tätigkeit in den Sozialkommissionen notwendig. Das Bezirksamt schlägt acht neue Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode, bis zum 28.02.2021, zur Wahl vor.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0316/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Vorzeitige Abberufung und Neuwahl einzelner Mitglieder des Ehrenamtlichen Dienstes im sozialen Bereich - Sozialkommissionen (Soko) für die Legislaturperiode bis 2021
- B. Berichterstatter/in: Bezirksstadträtin Frau Witt
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt die beiliegende Vorlage an die BVV
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung:
Die Mitglieder des Ehrenamtlichen Dienstes im sozialen Bereich wurden auf Vorschlag des Bezirksamtes für die Dauer von 4 Jahren von der Bezirksverordnetenversammlung gewählt. (Wahl in der BVV am 23.02.2017 / Drs. 0124/VIII)
Die vorzeitige Abberufung von acht Mitgliedern erfolgt auf Vorschlag des Bezirksamtes, da die Mitglieder ihre Aufgaben aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr ausüben können. Auf Vorschlag des Bezirksamtes werden acht neue Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode, bis zum 28.02.2021, gewählt (Anlage).
- E. Rechtsgrundlage: Verwaltungsvorschriften über den Ehrenamtlichen Dienst im sozialen Bereich (VV EaD) vom 03. August 2016 (ABl. S. 2056), § 16 Abs. 1 Buchstabe c, § 36 Abs. 2 Buchstabe b und Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG).
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ehrenamtlichen Dienstes erhalten eine Entschädigung nach der aktuellen Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen (BezirksverordnetenentschädigungsG-DVO).
Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt aktuell 30,00 €, Leiterinnen und Leiter einer Sozialkommission erhalten darüber hinaus zusätzlich 61,36 €. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Kapitel 3930, Titel 41201, in Höhe

von 104.000,00 € eingestellt und werden als ausreichend eingeschätzt.

- G. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen: keine
- H. Behindertenrelevante Auswirkungen: keine
- I. Migrantenrelevante Auswirkungen: keine
- J. Kinder- und jugendrelevante Auswirkungen: keine
- K. Senior/innenrelevante Auswirkungen: Die Sozialkommissionen übernehmen Geburtstags- und Jubiläumsehrungen, Informationen über soziale Angebote und persönliche Kontakte mit kleinen Hilfeleistungen für sozial oder gesundheitlich Bedürftige. Ab dem 80. Lebensjahr gehen die Mitglieder der Sokos in die Haushalte um die Jubilare zu ehren.

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management

Anlage

Namentliche Auflistung der zur vorzeitigen Abberufung sowie zur Wahl stehenden Personen

1. Mitglieder des Ehrenamtlichen Dienstes im sozialen Bereich – Sozialkommissionen die vorzeitig abberufen werden sollen:

lfd Nr.	Anrede	Titel	Name	Vorname	PLZ	Ort
1	Frau		Böhme	Carola	12687	Berlin
2	Frau		Eichler	Evelyn	12623	Berlin
3	Frau		Grote	Gitta	12679	Berlin
4	Frau		Kroening	Hannelore	12679	Berlin
5	Herr		Neitzel	Bernd	12679	Berlin
6	Frau		Preuß	Lieselotte	12627	Berlin
7	Frau		Thier	Sabine	12619	Berlin
8	Frau		Werner	Ingeborg	12681	Berlin

2. Mitglieder die in den Ehrenamtlichen Dienst – Sozialkommissionen neu gewählt werden sollen:

lfd Nr.	Anrede	Titel	Name	Vorname	PLZ	Ort
1	Frau		Bütow	Marianne	12685	Berlin
2	Frau		Doering	Edith	12687	Berlin
3	Frau		Garn	Nina	12619	Berlin
4	Frau		Grüttner	Dagmar	12685	Berlin
5	Frau		Moewes	Irmgard	12681	Berlin
6	Herr		Preißler	Manfred	12619	Berlin
7	Herr		Scheibe	Horst	12627	Berlin
8	Frau		Seeger	Karola	12619	Berlin